

Kurzfassung der Datenschutzregelungen für Kreisgruppen (KG)

Als Verein verarbeiten wir eine Vielzahl von (auch personenbezogenen) Daten, um unsere Aufgaben und Pflichten gegenüber unseren Mitgliedern, Förder*innen, Spender*innen, Kund*innen, Vertragspartner*innen, Dienstleister*innen, Kooperationspartner*innen, öffentlichen Stellen und sonstigen Dritten zu erfüllen. Die diesbezüglichen Vorgaben haben wir in einer Datenschutzleitlinie und in Datenschutzrichtlinien zusammengefasst, die verbindlich zu beachten sind. Darüber hinaus können Sie sich bei Fragen an die Landesgeschäftsstelle wenden.

Diese Regelungen gelten für personenbezogene Daten. In den Kreisgruppen sind das in erster Linie die Daten der Mitglieder.

Aus Datenschutzgründen werden Änderungsmitteilungen oder Mitgliederlisten nicht per E-Mail versandt, da dieses Medium als unsicher gilt. Diese Daten werden in einer BUND-Cloud zur Verfügung gestellt und können von der jeweiligen KG abgerufen werden.

Es gilt das Prinzip der Datenminimierung: Die Daten sollen nur bei den Personen gespeichert sein, die diese für ihre Arbeit tatsächlich benötigen. Daraus folgt, dass diese Daten nicht pauschal für unbestimmte Zeit gespeichert und verwendet werden dürfen, sondern nach Wegfall des Rechtsgrundes gelöscht werden müssen.

Die Daten sollen in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet und dadurch Datenschutzverstöße verhindert. Dies schließt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, bspw.:

- Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung:
 - Sperren Sie PC und Laptop, wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Stellen Sie sicher, dass auch die Bildschirme von mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablets bei Nichtbenutzung gesperrt sind und diese Sperre bei allen Geräten nur mittels eines Passwortes aufgehoben werden kann.
 - Es muss gewährleistet sein, dass die Daten von Dritten nicht gelesen werden können, wenn ein Datenträger in fremde Hände fällt.
- Schutz vor unbeabsichtigtem Datenverlust:
 - Achten Sie auf personenbezogene Daten. Defekte, verlorene oder gestohlene Geräte müssen unverzüglich der Landesgeschäftsstelle gemeldet werden. Hierzu zählen auch papierhafte Unterlagen, die nicht in den Papier- oder Hausmüll gehören.
 - Dazu gehören unter anderem eine Datensicherung und das Verschlüsseln der Daten, bspw. sowohl auf mobilen Datenträgern wie USB-Stick als auch auf festverbauten Festplatten. Achten Sie in diesem Zusammenhang darauf, dass das Verschlüsselungsprogramm „Bit Locker“ in Windows aktiviert ist.
- Schutz unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung:
 - Schließen Sie keine unbekannteren oder unbefugten Geräte wie USB-Sticks an, da diese Schadsoftware enthalten können.
 - Klicken Sie nicht auf Links und öffnen Sie auch keine Dateianhänge, von Ihnen unbekannteren Absendern, da diese Schadsoftware enthalten können.

Ein Verstoß gegen die vorgenannten Schutzziele ist meldepflichtig! Informieren Sie in solchen Fällen bitte sofort die Landesgeschäftsstelle.

Bitte achten Sie bei Ihrer täglichen Arbeit mit personenbezogenen Daten auf die folgenden Grundsätze:

- Personenbezogene Daten dürfen nur für festgelegte Vereinszwecke benutzt werden, die für die Funktion des Vereines notwendig sind, bspw. Einladungen zur Mitgliederversammlung
- Die Weitergabe von Daten oder eine Veröffentlichung personenbezogener Daten muss erlaubt sein, bspw.:
 - Wenn das Einverständnis der Betroffenen vorliegt
 - Eine Satzung, welche Veröffentlichung, Weitergabe oder Nutzung erlaubt, bspw. der Versand der Einladungen zur Mitgliederversammlung
 - Ein Gesetz erlaubt die Datenweitergabe, wie bspw. die Übermittlung der Lohndaten an das Finanzamt

Diese Darstellung ist eine Zusammenfassung der Regelungen im BUND RLP. Die vollständigen Unterlagen sind auf BUND intern einsehbar. Sie gelten auch in den KG.

Bei Problemen mit dem Datenschutz ist Lou Böhm die zuständige Ansprechpartnerin. Seitens Vorstand ist Sabine Yacoub zuständig.

Wir haben auch einen externen Datenschutzbeauftragten, der unter datenschutz@bund-rlp.de erreichbar ist.

Abschließend gilt grundsätzlich: Gehen Sie mit den Ihnen von Ihrem Verband anvertrauten personenbezogenen Daten sorgsam um und verarbeiten Sie diese nur so, wie Sie es von anderen im Umgang mit Ihren persönlichen Daten auch erwarten.